

**„Ja aber!“ oder „Inklusion über alles!“
Anmerkungen zu einem
Gesellschaftsprojekt**



autismus Deutschland e.V.
13. Bundestagung vom 7.-9. Oktober 2011

**Menschen mit Autismus -
auf dem Weg zur Inklusion**

9.10.2011

- *Inklusion in eine sich spaltenden Gesellschaft*
 - *Schulkampf in Hamburg*
- *Positionen*
 - *Annäherung an eine spannungsvolle und ideologisch aufgeladene Diskussion*
- *Allgemeine Pädagogik*
 - *Theoretische Grundierung der Inklusionsforderung*
 - *Soziale Beziehung als Grundlage von Entwicklung **aller** Menschen*
- *Pädagogisch-didaktisches Handeln mit heterogenen Gruppen ohne Ausgrenzung*
 - *Dialogische Pädagogik*
 - *Mehrdimensionale Didaktik*
- *Konklusion: Inklusion ist möglich aber nicht voraussetzungslos*

Inklusion in eine sich spaltenden Gesellschaft

➤ *Definition von Inklusion*

- *Sonderpädagogik -> Integrationspädagogik -> Inklusion ???*

➤ *Gesellschaftszustand*

- *Heitmeyer*
- *Die Finanzkrise: Virtualisierung von Produktivität und die Folgen*
 - *Wir sind bereit 100te Mrd. für ‚virtuelle Waren‘ (Versprechen, Erzählungen) auszugeben*
 - *Der konkrete Markt (Produktion, Infrastruktur, Sozialleistungen, Bildung) verliert seine Liquidität und bricht zusammen*
 - *Das Ressourcenproblem ist ein Problem verfehlter Wertschätzung*

➤ *Neoliberale Steuerung über ‚Output - orientierung‘*

- *Output - orientierung heißt: Ergebnisorientierung ohne Diskussion über Werte oder Wirkung von Wegen.*
- *Die Macht der Lobbyisten:*
 - *Bsp.: nicht-öffentliche Stiftung steuert die Organisation und das Ranking von Bildung*

➤ *Reaktion im Bildungsbereich*

- *Mitteilung zur Inklusion in der Rhein-Zeitung und Position der Eltern hierzu*
- *Realschule plus: Flucht ins Gymnasium – Die Chance der Gesamtschulen ?*

Von der Inklusiven zur Allgemeinen Pädagogik

➤ *Positionen*

- *Inklusion = Anerkennung und Teilhabe ohne Voraussetzung vs. Sonderpädagogik ist Inklusion*
- *Gemeinsam: Individual-Paradigma*

➤ *Allgemeine Pädagogik und Integration*

- *Die Alternative: das Beziehungsparadigma*
 - *Buber (...): Der Mensch wird am Du zum Ich*
- *Das ist heute auch bei der vollen Anerkennung ohne weiteres für ausnahmslos alle Menschen nicht gewährleistet!*
 - *d.h. es braucht hier nicht nur Bereitschaft (Anerkennung) sondern auch besondere Kompetenzen, wie sich das Allgemeine (!) auch unter besonderen Voraussetzungen herstellen lässt.*

Von der Inklusiven zur *Allgemeine Pädagogik II*

- *Was ist das ALLGEMEINE der Menschen?*
 - *Instinktiver Mangel und daraus folgend soziale Abhängigkeit*
 - *Soziale Abhängigkeit heißt Abhängigkeit von Be-Deutung*
 - *Bestimmung bietet Orientierung zerstört aber Individualität*
 - *„REINE“ Anerkennung ohne Stellungnahme verhindert Orientierung*

- *Im Spiegel der Menschen, die traditionell dem „Harten Kern“ zugeordnet werden, erscheint die besondere Abhängigkeit **ALLER** Menschen von Anderen.*
 - *Menschen brauchen Orientierung UND Freiheit*
 - *ALLE Menschen sind bio-psycho-soziale Wesen*

Von der Inklusiven zur *Allgemeine Pädagogik III*

- *Menschliche Begegnungen realisieren sich auf der Basis mehrperspektivischer gemeinsamer Bedeutungen und ermöglichen so jeweils persönliche Sinnbildungsprozesse*
- *Eine Dialogische Pädagogik, die den verschiedenen Perspektiven der Beteiligten Wert verleiht, dient einem nachhaltigen Lernen **aller**.*
- *Integrative Pädagogik heißt:
Aufzeigen dieser Zusammenhänge und Kampf für eine **Allgemeine Pädagogik** und die damit verbundenen Voraussetzungen überall da, wo traditionelle Strukturen aussondernd wirken.*

Pädagogisch-didaktisches Handeln mit heterogenen Gruppen ohne Ausgrenzung

- *Die Rolle der LehrerInnen wandelt sich so - durchaus zeitgemäß - vom Wissensvermitteln zu einer Art Moderationsfunktion die die Austauschprozesse um das gemeinsame Lernen der Schüler begleitet.*
- *Allerdings muss die Lehrperson nun in der Lage sein, Angebote zu realisieren und didaktisch zu durchschauen (!) die **allen** Schülerinnen und Schülern als **gemeinsamer Gegenstand** Ihres Lernens zugänglich sind.*
 - *D.h. nicht nur Vorwissen, sondern auch die jeweiligen kulturellen oder individuellen Sinnhaftigkeiten zu berücksichtigen!*

Pädagogisch-didaktisches Handeln mit heterogenen Gruppen ohne Ausgrenzung II

- Dies erfordert nicht nur eine **allgemein-didaktische** Orientierung und Organisation des Unterrichts im beschriebenen Sinne sondern auch eine Erweiterung der **fachdidaktischen Kompetenzen!**
 - Die Gegenstände eines Faches, die bisher traditionell in der Sachanalyse nur eindimensional entlang ihrer Komplexität entfaltet waren (‘vom Einfachen zum Schweren‘), müssen nun mehrdimensional auch im Hinblick auf die je möglichen Abstraktionsniveaus und kulturelle und individuelle Bedeutungen entfaltet werden
- Lernen mit heterogenen Gruppen heißt: eine neue komplexere Durchdringung der Fächer!
 - eine weitere noch ausstehende Aufgabe!

Pädagogisch-didaktisches Handeln mit heterogenen Gruppen ohne Ausgrenzung III

- *Veränderte Pädagogische Diagnostik*
 - *Weder Defizit- noch Kompetenzorientierung*
 - *Sondern individuelle situations- bzw. projektbezogene Handlungs- und Tätigkeitsanalysen*

Konklusion: Inklusion ist möglich aber nicht voraussetzungslos

- *Inklusion bedeutet Wertschätzung der Kultur schaffenden Bedeutung der Sinnhaftigkeit ALLER Menschen im Austausch mit Anderen.*
 - *Produktive Effekte und Ergebnisse sind dem gegenüber nachrangig*
 - *Diese sind dagegen von der Wirtschaft im Sinne der REALISIERUNG der Marktwirtschaft zu fordern!*
 - *d.h. die öffentlichen Ausgaben müssen dem REALEN Markt dienen*

- *Im Gegensatz zu der Bereitschaft die virtuelle Symbolik des Finanzmarktes zu finanzieren, muss die den Menschen existenzielle Symbolik der Kultur menschlicher Begegnung als gemeinsame Lebensgrundlage ALLER Menschen entsprechend bereitwillig finanziert werden*
 - *Eine besondere Chance bilden hier Bildungsausgaben, da diese verdoppelt wirksam werden*
 - *Zum einen konkret als Verbesserung der Infrastruktur des realen Marktes im Sinne qualifizierterer Akteure*
 - *Zum anderen durch die Qualifizierung der symbolischen Austauschprozesse zwischen den Menschen*

**Jedes Neue ist unvollkommen;
jedes Neue findet für seine
Existenz die denkbar
ungünstigste Umwelt vor;
jedes Neue findet nur wenige Menschen, die es verstehen.
Zu diesen wenigen Menschen zu gehören, das sei Eure
Aufgabe!“**

„Unsere Schule“ – Schulzeitung der Hamburger Berlinertorschule, 07.03.1929

*Konklusion: Inklusion ist möglich
aber nicht voraussetzungslos II*

- ***Inklusion ist in einer Gesellschaft, die am
Gemeinsinn orientiert ist, möglich !***
- ***Inklusion in einer allein individuell
orientierten Gesellschaft ist NICHT
möglich.***
- ***Inklusion, ernsthaft gefordert, erfordert
einen grundlegenden gesellschaftlichen
Systemwechsel.***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Politische Konferenz:

**Freitag 28.10.11 – Handeln in Widersprüchen –
Identifizierung und Reflexion von Spaltungsprozessen**

14:00 Eröffnung des Tagungsbüros
15:00 Begrüßung Prof. Dr. Alexa Köhler- Offierski
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Anne-Dore Stein

15:30 **Wilhelm Heitmeyer: Gesellschaftliche Spaltungsprozesse -
Entwicklungen, subjektive Verarbeitung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

16:30 Arbeitsforen zu Spaltungsprozessen in den Dimensionen
- Lebensspanne - Kultur - Lebenslagen
- Gesellschaftsfelder - Lebensformen

18:30 Poster-Session mit den Ergebnissen der Foren

19:00 **Joachim Barloschky: Solidarität - Vernetzung - Aktion
Bericht aus einem ‚internationalen Dorf‘**

**Samstag 29.10.11 – Handeln in Widersprüchen –
Gemeinsinn heute entwickeln!**

9:00 **Gordon Porter: Policy making – a Canadian perspective**

10:30 Arbeitsforen zu möglichen Handlungsoptionen in den Dimensionen
- Lebensspanne - Kultur - Lebenslagen
- Gesellschaftsfelder - Lebensformen

13:30 Poster-Session mit den Ergebnissen der Foren
und Kommentierung durch Gordon Porter

15:00 **Oskar Negt: Inklusion als Gesellschaftsprozess gestalten**

Politische Konferenz

28. und 29. Oktober 2011
EH Darmstadt
(Zweifalltorweg 12, Darmstadt)



PA
Politik gegen Aussonderung
Koalition für Inklusion und Inklusion e.V.

Evangelische Hochschule
Darmstadt
University of Applied Sciences
eh-darmstadt.de

Inklusion im Widerspruch zur gespaltenen Gesellschaft

Gemeinsinn heute entwickeln !

Informationen und Anmeldung

www.politik-gegen-aussonderung.net